

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Sonntag, 09.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts zeitweise etwas Regen und teils neblig-trüb. Am Montag viele Wolken, im Osten letzte Tropfen, später im Südwesten Auflockerungen.

Wetter- und Warnlage:

Ein in höheren Schichten ausgeprägtes Tief über Polen bestimmt das Wetter mit feuchter und mäßig kalter Luft, bevor sich am Montag von Südwesten her schwacher Zwischenhocheinfluss bemerkbar macht.

NEBEL:

In der Nacht zum Montag und am Montagmorgen vereinzelt Nebel mit Sichten unter 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag anfangs öfter, später vor allem in Niederbayern noch leichter Regen oder Sprühregen. An den Alpen dann einige Wolkenlücken, sonst weiterhin trüb, zum Teil auch neblig. 7 bis 3, im Allgäu bis 0 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 10.11.2025 in Südbayern:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Montag stark bewölkt und in Niederbayern anfangs noch stellenweise geringer Regen oder Sprühregen. Im Tagesverlauf vom Allgäu her Auflockerungen und zunehmende Sonnenanteile. Maximal 8 bis 12 Grad bei schwachem Wind. In 2000 m zwischen +2 Grad in den Berchtesgadener Alpen und +5 Grad in den Allgäuer Alpen, in 3000 m bis -3 Grad.

In der Nacht zum Dienstag aufgelockert, teils auch gering bewölkt, gebietsweise aber Nebelbildung. Später Richtung Donau dichtere Wolken und einzelne Tropfen möglich. 5 bis 1 Grad, im Bayerwald und an den Alpen örtlich leichter Frost.

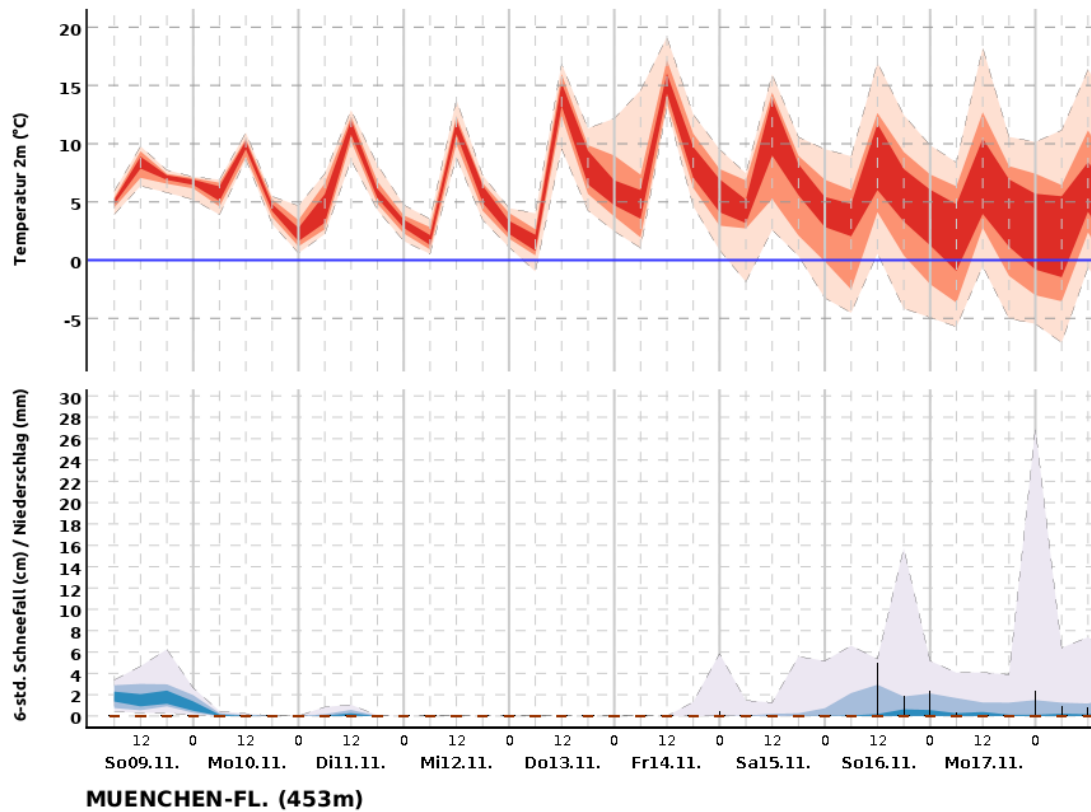
Am Dienstag zunächst viele Wolken und in Niederbayern noch etwas Regen. In der zweiten Tageshälfte auch dort trocken aber noch viele Wolken, sonst hingegen vermehrt Sonne. In Niederbayern 6 bis 10, sonst milde 10 bis 13 Grad. In 2000 m um +4, auf der Zugspitze -3 Grad. Schwacher Westwind.

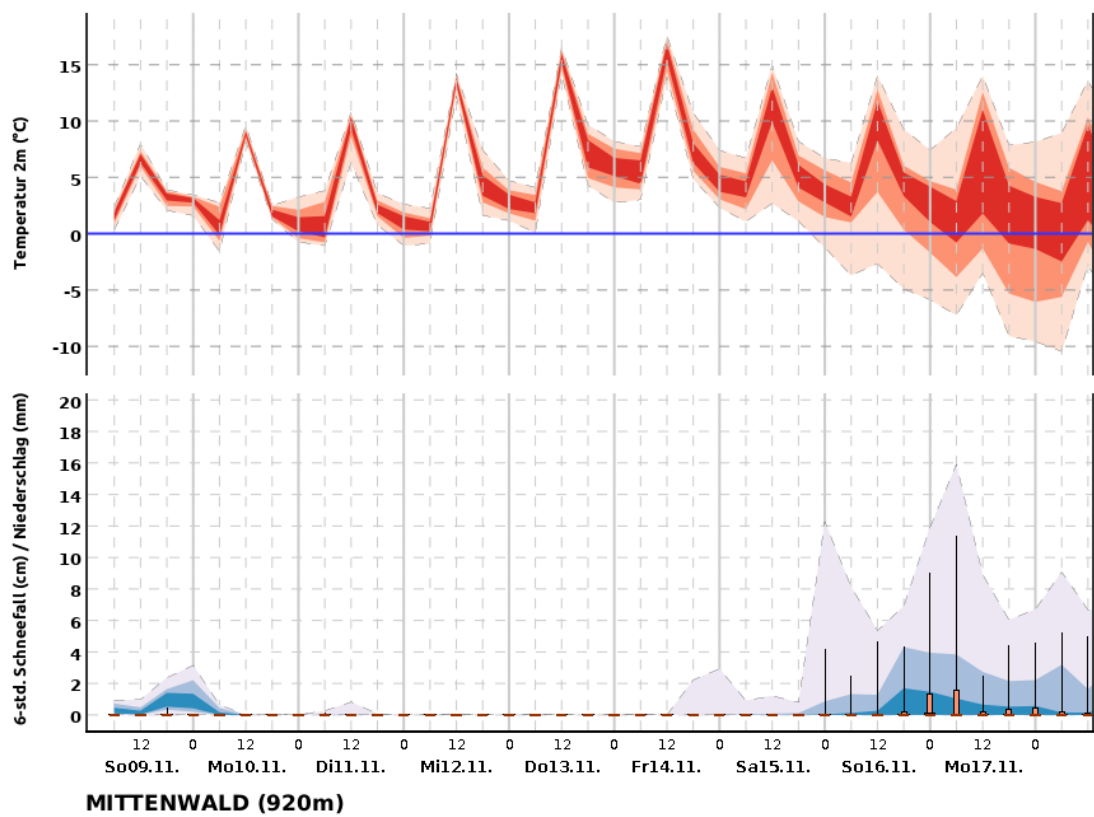
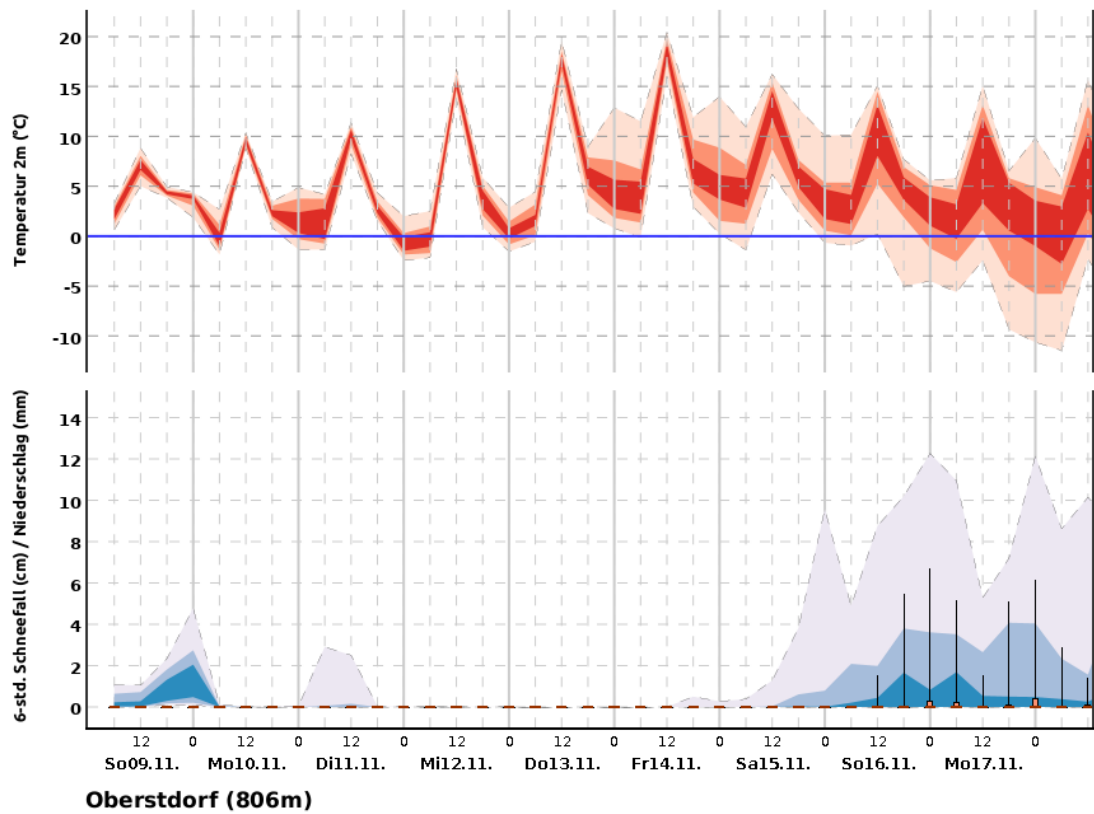
In der Nacht zum Mittwoch vor allem im Flachland häufig Ausbildung von Hochnebel und dichten Nebelfeldern. Tiefsttemperatur +4 bis 0, Richtung Alpen sowie am Bayerwald bei klarem Himmel leichter Frost bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

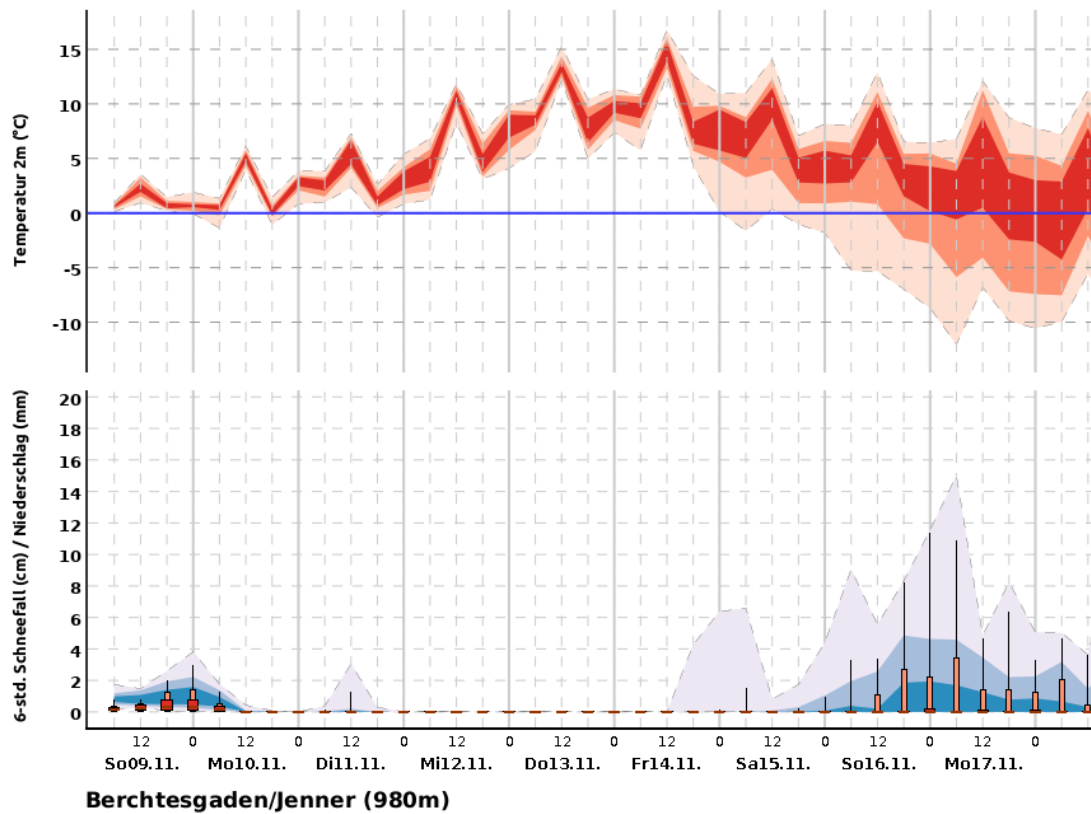
Am Mittwoch anfangs häufig Nebel oder Hochnebel. Im Tagesverlauf öfter Sonne, im Umfeld der Donau sowie in Niederbayern aber oft ganztags trüb. Im Dauergrau um 8, sonst 10 bis 15, am westlichen Alpenrand bei viel Sonne örtlich 17 Grad. In 2000 m um 9, in 3000 m bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost.

In der Nacht zum Donnerstag teils gering bewölkt oder klar, teils erneut Ausbreitung von Nebel und Hochnebel. Frühwerte +4 bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

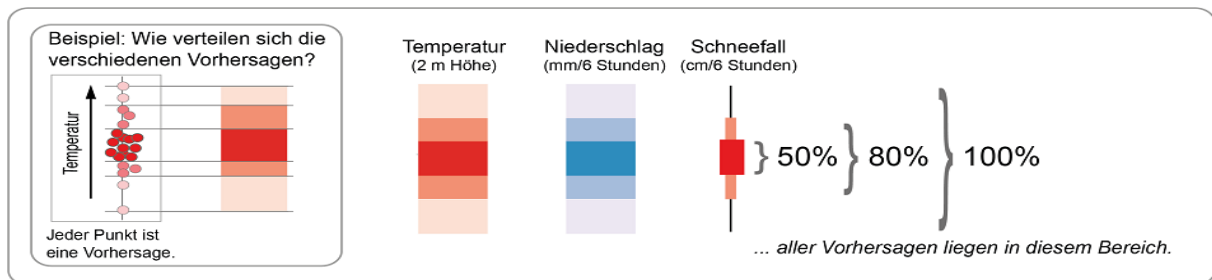






©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gäßl